



Städtische Werke
Aktiengesellschaft

Wasserkraft Brasilien BAESA Projekt (UHE Barra Grande)

Kassel
24.7.2018

Hier ist Ihre Energie.

Wasserkraft Brasilien – BAESA Projekt

- Wachsender Energiebedarf Brasilien wird größtenteils durch fossile Brennstoffe gedeckt (Kohle, Erdgas)
- Wasserkraftwerke als Alternative zur Energiegewinnung mittels fossiler Brennstoffe
- Projekt versorgt den Süden Brasiliens mit Energie aus regenerativen Quellen
- Lokale Bevölkerung wurde in allen Schritten mit einbezogen
- Schutz der lokalen Flora und Fauna wurde gewährleistet



Das Projekt

- Projektname: UHE Barra Grande
- Projektentwickler: Energética Barra Grande S.A. – BAESA
- Verifizierer: Bureau Veritas
- Kapazität: 708 MW
- Ort: Zwischen Anita Garibaldi (Santa Catarina) und Pinhal da Serra (Rio Grande do Sul)
- Vermiedene Emissionen: knapp 313.423 t CO₂e jährlich
- Zusätzlich wurde ein kleiner Stausee angeschlossen, um kritische Auswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren



Ökonomische Aspekte

- Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur
- Bau neuer Straßen und Brücken
- Errichtung Häusern
- Bau von neuen Feuerwehrationen
- Errichtung von Krankenhäusern und Turnhallen / Sportanlagen
- Schaffung von 5.000 direkte und indirekte Jobs, die langfristig zu einer Verbesserung der ökonomischen Situation der Bevölkerung führen



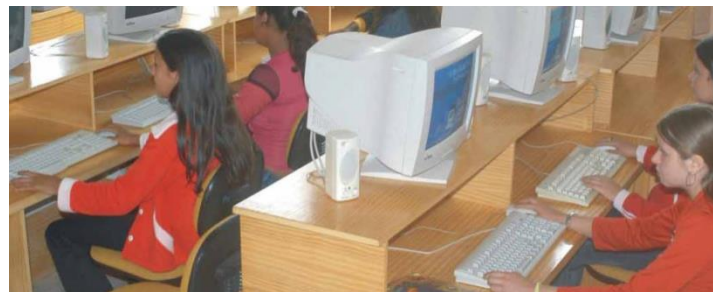
Ökologische Aspekte

- Auf 2.000 m² werden langfristig jährlich bis zu 150.000 Pflanzensamen gezüchtet
- Ein Großteil der Samen wird an die Bevölkerung abgegeben und angepflanzt, um Bodenerosionen zu vermeiden und die Ufervegetation zu stabilisieren
- Erfolgreiche Renaturierung und Verbreitung endemischer Pflanzen (z.B. *dyckia distachya*)
- Kontinuierliches Monitoring der Flora und Fauna
- Ständige Überprüfung der Wasserqualität



Soziale Aspekte

- Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung durch Schaffung neuer Arbeitsplätzen
- 30 Prozent der Einnahmen fließen in einen regionalen Entwicklungsfond, der kleine Betrieb und Start-Ups finanziert
- Investition in Bildung (Lehrmaterialien, Computer-Labs) und die Anschaffung von Schulbussen
- Bau neuer Turnhallen und Sportanlagen
- Unterstützung der lokalen Bauern



- Erhebliche Verbesserung der medizinischen Versorgung durch den Bau neuer Krankenhäuser und die Einrichtung einer mobilen Krankenstation
- Errichtung neuer Häuser
- Unterstützung der indigenen Bevölkerung in ihren Traditionen

Das Projekte wirkt nachhaltig auf die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen ein. Die lokale Bevölkerung profitiert von den Investitionen in moderne Technologien und Infrastrukturen.

